

## Expedition zum 6962 m hohen Aconcagua in Argentinien

**Termin:** 30.11. bis 21.12.2019

**Flüge:** Air Europa und Aerolineas Argentinas

**Preis:** 4040 EUR

**TN:** mind. 6 Gäste, ab 9 Gäste zusätzlich mit Guide ab/an Deutschland

**Info:** Aufstieg via der Normalroute - 15 Tage am Berg



Der Aconcagua „Weißer Wächter“, wird weltweit von den Bergsteigern wegen der physischen und psychischen Herausforderungen besonders geschätzt, auch wegen des Klimas und der schönen Umgebung. Der Aconcagua ist der höchste Berg der südlichen Halbkugel und man kann sich hier ideal für noch höhere Berge vorbereiten und ausprobieren. Diese Expedition in Argentinien, mit so vielfältigen Eindrücken und dem Aufstieg des grandiosen Berges, wird als unvergessliche Erinnerung in ihren Köpfen bleiben. Wir erwarten bei dieser Expedition, Ausdauer, Willensstärke und vor allem Teamfähigkeit!

### Reiseeckpunkte

- Flüge ab/an Frankfurt mit Air Europa und Aerolineas Argentinas nach Mendoza/Argentinien
- Bergbesteigung Aconcagua, ab Basecamp „Plaza de Mulas“ im Expeditionsstil
- Technisch relativ einfache Bergbesteigung
- Überwältigende Ausblicke auf die Bergwelt der Anden
- Sonne, Hitze, Staub, Kälte, Wind, Schnee, Eis und das sehr wechselhaft

### Wir erwarten

- Erfahrung im Hochalpinen Bergsteigen bzw. Trekkingtouren über 5000 m
- Kameradschaft und Disziplin
- Beste Gesundheit
- Topp Kondition (die Gipfeletappe kann im Auf- u. Abstieg bis zu 14 Stunden dauern!)
- Starker Willen und die Bereitschaft auf Komfort zu verzichten

### Infos zur Expedition – Aconcagua

Der Aconcagua liegt in der argentinischen Provinz Mendoza, direkt an der Grenze zu Chile und wird auch „Schneeberg“ oder „weißer Wächter“ genannt. Als selbstständiger Bergsteiger haben Sie bei guter Kondition, beste Chancen den technisch einfachen, aber durch seine Höhe von 6962 m, doch relativ hohen Berg zu besteigen (der Aconcagua ist der 188 höchste Berg der Erde, alle höheren liegen in Asien). Sie werden in einer einmaligen Umgebung unterwegs sein und viele interessante Menschen kennenlernen.

Bei dieser Expedition muss jeder sein eigenes Gepäck (teilweise über 20 kg), ab dem Basecamp selber tragen, was physisch und höhentechnisch (es werden 3 Camps bis zum Gipfel erreicht) eine große Herausforderung ist. Neben einer guten Höhenverträglichkeit sollte jeder im gewissen Maße leidensfähig sein.

Die „Normalroute“ am Aconcagua ist die einfachste, um zum Gipfel zu gelangen. Man braucht im Normalfall weder Pickel noch Seile, aber unbedingt ein paar sehr gute Trekkingstöcke. Es gibt hier kein Wasser mehr, aber genug Schnee, um damit unser Essen und Trinken zu kochen.

Das Wetter kann sehr schnell umschlagen und bei Schlechtwettertagen ist das Zelt die einzige Rückzugsmöglichkeit. Ab dem Basislager ist jeder Teilnehmer in Eigenverantwortung unterwegs und der Guide wird, soweit er es selber kann, Hilfestellung geben.

Es wird der sichere Umgang mit Steigeisen & Pickel vorausgesetzt und auch Steiflanken bis zu 33 Grad (Canaleta) müssen von jedem selbst durchlaufen werden. Im Normalfall führen wir die Besteigung mit Plastikschuhen und weiter oben, dann auch mit Steigeisen durch.

Die Expeditionsleiter (pro 3 Personen; 1 argentinischer, englischsprechender Guide bzw. auch ab bei Gruppentour ab 9 Personen; Guide ab/an Deutschland) werden während der gesamten Reise mit Rat und Tat zur Seite stehen. Die Guides sind nicht für die persönliche Betreuung der Teilnehmer zuständig! Den Weisungen des jeweiligen Expeditionsleiters ist Folge zu leisten! Die Teilnahme an dieser Expedition erfolgt auf eigene Verantwortung! Sollte ein Expeditionsteilnehmer während des Aufstiegs umkehren müssen, so sollte das in Eigenverantwortlichkeit möglich sein (Außer es muss aus medizinischer Sicht anders organisiert werden!).

**Voraussichtlicher Reise bzw. Expeditionsverlauf**

Verpflegung: F = Frühstück, M = Mittagessen, BL = Lunch Box, A = Abendessen

**30.11.2019 Flug von Deutschland nach Argentinien**

Flug von Deutschland (Frankfurt) nach Argentinien – Mendoza ( Nachtflug).

**01.12.2019 Mendoza**

Ankunft in Mendoza am Nachmittag. Begrüßung und Transfer zu einem schönen Hotel im Herzen von Mendoza. Am Abend ist das Treffen mit dem Guide der Agentur (bzw. auch mit anderen Teilnehmern der Expedition) und gemeinsam geht es in ein schönes Restaurant von Mendoza. Wir probieren und genießen traditionelles argentinisches Essen. ÜN Hotel.

**02.12.2019 Mendoza – Puente del Inca F/A**

Nach dem Frühstück Transfer zur Gebührenstelle „Permit Aconcagua“ in Mendoza Stadt. Im Anschluss ist der Transfer, ca. 3 Stunden, in ein gemütliches Hotel in Puente del Inca, auf ca. 2700 m. Hier können auch Sachen, die wir nicht während der Expedition benötigen, da gelassen werden. ÜN Hotel.

**03.12.2019 Puente del Inca – Confluencia F/BL/A**

Heute beginnt die eigentliche Expedition mit der Fahrt zum Parkeingang und der Registrierung zur Besteigung des Aconcagua. Nach der Erledigung der Formalitäten, wartet bereits der Multi-Transport, die das schwere Gepäck aufnehmen und zum Basecamp, Plaza de Mulas transportieren. Unsere erste Etappe führt zum Camp Confluencia (ca. 3320 m), entlang des Horcones Fluss. ÜN Zelt.

**04.12.2019 Confluencia – Aussichtspunkt Aconcagua Süd – „South Face“ F/BL/A**

Akklimatisierungsetappe, mit der Wanderung zum Horcones Gletscher. Hier gibt es einen spektakulären Ausblick auf die Südwand des Aconcagua. Rückkehr zum Camp. ÜN Zelt.

**05.12.2019 Confluencia – Plaza de Mulas F/BL/A**

Heute steht die lange Strecke zum Base Camp „Plaza de Mulas - 4200 m“ auf dem Programm. Im Basecamp angekommen, haben wir die Vegetation hinter uns gelassen und vor uns thront majestätisch der Aconcagua. ÜN Zelt.

**06.12.2019 Plaza de Mulas F/M/A**

Akklimatisierungstag im Camp „Plaza de Mulas“. Heute richten wir unsere Ausrüstungen und nutzen den Tag zur Ruhe und Entspannung. ÜN Zelt.

**07.12.2019 Plaza de Mulas – Mt. Bonete F/M/A**

Eine weitere Akklimatisierungsetappe steht auf dem Programm und wir besteigen den ca. 5050 m hohen Mount Bonete, der gleich neben dem Camp thront. ÜN Zelt.

**08.12. bis 17.12.2019 Plaza de Mulas – Besteigung des Aconcagua – Plaza de Mulas F/M bzw. BL/A**

Ab heute werden wir in verschiedenen Teams versuchen, miteinander bzw. je nach Akklimatisierung und körperlicher Verfassung, die Aconcagua Expedition zum Erfolg zu bringen. Die einzelnen Höhenlager, wie Camp Kanada, Camp Nido de Condores, Camp Berlin oder Camp Colera, werden im vorher festgelegten Zeitfenster bestiegen bzw. Lagertransporte durchgeführt. Wir werden unseren Körper an die großen Höhen, in ruhigen und gleichmäßigen Tempo permanent gewöhnen, um am Ende erfolgreich zu sein.

Jeder Teilnehmer wird dazu sein eigens Expeditionsequipment und die zur Verfügung gestellte Expeditionsausrüstung (Zelte, Kochausrüstung, Gaskartuschen, Hochlagernahrung in Tüten, u.a.m.) alleine tragen. Wichtig dabei ist nicht nur der langsame Aufstieg, sondern auch der konzentrierte Abstieg. Der Gipfel des Aconcagua könnte bei optimalen Bedingungen am 15.12. 2019 (evtl. auch einen Tag eher) erreicht werden. Alle Informationen zum Auf- und Abstieg, vom Plaza de Mulas zum Aconcagua werden zusammen in der Gruppe besprochen und dann die Entscheidungen getroffen. Das betrifft auch evtl. individuelle Auf- und Abstiege während der Expedition.

### So könnte der Gipfeltag - Aconcagua 6962 m- aussehen!

Heute ist es soweit, wir verlassen das Camp 3 (voraussichtlich Camp Colera) am frühen Morgen und bei extremer Kälte. Wir gehen den Weg zum Gipfel über die Normalroute, vorbei an der auf ca. 6400 m hoch gelegenen „Independencia Hütte“ (nicht mehr nutzbar), weiter über die „Cresta del Viento“ (windiger Grat), über den oberen Teil des Gran Acarreo, bis an den Fuß des berühmten „Canaleta“. Wahrscheinlich der härteste Teil unseres Aufstiegs ist die „Canaleta“, ein 400m hoher, 33 Grad steiles Stück, mit unangenehmem losem Schottergestein. Je nach Wetterlage auch teilweise mit Eis und Schnee gefüllt, was sehr viel Konzentration und Entschlossenheit erfordert. Die „Canaleta“ endet oben auf dem „Cresta del Guanaco“, der Grat zwischen dem unteren Südgipfel und dem höheren Nordgipfel. Unser Ziel ist zum Greifen nah und nur noch ein paar Meter und wir stehen auf dem höchsten Punkt Amerikas, auf 6962 m. Ein Wahnsinnsgefühl, eine unglaubliche Aussicht und innerliche Freude. Die Gipfelbesteigung dauert ca. 8 Stunden, aber wir brauchen noch genug Power um wieder bis zum Camp 3 abzustiegen. Insgesamt werden wir mindestens ca. 12 Stunden unterwegs sein! Es wird ein harter Tag, aber unvergesslicher Tag sein!

### 18.12.2019 Plaza de Mulas – Puente del Inca F/LB/A

Nach dem Frühstück werden die Maultiere beladen und unsere letzte Etappe (eine sehr lange) wartet auf uns. Es geht zwar begab, aber die 1500 Höhenmeter und endlose Kilometer ziehen sich. Am Parkeingang angekommen, müssen wir uns wieder austragen bzw. einige Formalitäten erledigen. Wir fahren bis zum Hotel in Puente del Inca und feiern unseren Gipfelerfolg bzw. entspannen von der harten und erlebnisreichen Tour.

### 19.12.2019 Puente del Inca – Mendoza (Hotel) F

Am frühen Morgen werden wir unseren zeitigen Transfer nach Mendoza haben. Hier gibt es nochmal Gelegenheit sich ein wenig in dieser quirligen Stadt umzuschauen und am Abend typisch argentinisch Essen zu gehen.

### 20.12.2019 Mendoza – Rückflug nach Deutschland

Heute heißt es Abschied nehmen von Argentinien, dem Aconcagua und einer erlebnisreichen Zeit. Unser Transfer bringt uns zum Airport Mendoza und wir fliegen zurück nach Deutschland. Adios Südamerika!

### 21.12.2019 Ankunft in Deutschland/Frankfurt

Ankunft am Morgen in Frankfurt und Ende des Services und einer erlebnisreichen Expedition.

*Änderungen vorbehalten!*

**Reisepreis pro Person = 4040 EUR**

- bei mindestens 6 Teilnehmern!

### Voraussichtliche Flugzeiten; 23 kg Gepäck + 8 kg Handgepäck!

30.11.2019	Frankfurt – Madrid	1910 2200	- Air Europa
30.11.2019	Madrid – Buenos Aires	2355 0850 +	- Air Europa
01.12.2019	Buenos Aires – Mendoza	1225 1425	- Aerolineas Argentinas
20.12.2019	Mendoza – Buenos Aires	0830 1005	- Aerolineas Argentinas
20.12.2019	Buenos Aires – Madrid	1325 0510	- Air Europa
21.12.2019	Madrid – Frankfurt	0705 0950	- Air Europa

### Inklusive

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Argentinien mit Air Europa und Aerolineas Argentinas – Economy Class
- 23 kg Freigepäck und 8 kg Handgepäck
- alle genannten Transfers
- 2 ÜN im Hotel Mendoza im DZ, inkl. Frühstück
- 2 ÜN in Hotel/Lodge Penitendes im DZ, inkl. Halbpension
- Alle anderen Übernachtungen im Zelt
- Argentinischer, englischsprechender Bergführer vor Ort
- Expeditionsleitung, ab mindestens 9 Gästen von massimo REISEN
- Transport der Ausrüstung zum Base Camp und zurück (mit Mulis, ab/an Parkeingang)
- Komplettes Küchenequipment, Essenzelt mit Stühlen und Tischen im Base Camp
- Übernachtungen in Zelten im Base Camp, inkl. F/M-BL/A im Camp Confluencia und im Basecamp Plaza de Mulas, ansonsten Verpflegung mit Hochlagernahrung
- Zelte, Gaskartuschen, Kocher, Kochgeschirr, Hochlagerverpflegung
- Essen im Hochlager, u.a.: Suppe, Pasta, Müsliriegel, Muesli, Trockenfrüchte, Käse, Tee, Kaffee und Essen im Basecamp, u.a.: Suppen, Kartoffeln, Fleisch, Hühnchen, Reis, Pasta, Salate, Brot, Kaffee, Tee, Eier, Säfte und alle notwendigen Lebensmittel für eine schmackhafte und kalorienreiche Diät
- Komplette Organisation durch massimo REISEN und ausführliche telefonische Beratung

### Nicht Inklusive

- Persönliche Ausrüstung für die Bergbesteigung (siehe Ausrüstungsliste)
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke (Getränke in den Hotels, Softgetränke, alkohol. Getränke)
- Evtl. Flughafengebühren bei Ausreise
- Reiserücktritt-Versicherung, Ausland-Krankenversicherung, Unfall-Versicherung inkl. Bergungskosten!
- Kosten bei Abbruch der Tour durch die VorOrt Behörden (Ranger, Doktor bei den Medizinischen Checks!)
- Extra Touren bzw. Ausflüge
- Permit für Video bzw. Filmaufnahmen
- Kochgeschirr, Plastikschüssel (Essen) für die Hochlager
- Hochlager Träger
- Einzelzimmerzuschlag (200 EUR), am Berg kein Einzelzelt!
- Trinkgelder, ca. 60 EUR
- Rail & Fly = 70 EUR
- Mehrgepäck bei den Airlines!
- Permit Aconcagua - Dezember z.Z. 590 USD, ohne Gewähr für die kommende Saison; Bar zu zahlen bei der Behörde in Mendoza!

**Achtung:** Bei Erhöhung der Flughafensteuern der Flugunternehmen, Erhöhung der Kerosinkosten oder einer großen Änderung des Dollarkurses müsste eine Preisanpassung vorgenommen werden!

### Allgemeine wichtige Informationen:

#### **Wichtiger Hinweis**

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben. Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Bergtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten sind vom Reisenden selber zu tragen. massimo REISEN übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reisetilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reisetilnehmer vor Ort erst geliehen oder gemietet wird.

#### **Die Besteigung des Aconcagua erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr!**

#### **Hinweis**

Die Übernachtung und Verpflegung im Hotel, kann bei einer vorzeitigen Abreise aus dem Basislager, aufgrund eines vorzeitigen Gipfelerfolges bzw. vorzeitiger Abbruch der Expedition, nicht auf die Tage in Mendoza oder Penitentes verrechnet werden. Wer seine Expedition vorzeitig abbricht, hat alle anfallenden Extrakosten (Transfers, Hotel ÜN, Verpflegung) selbst zu zahlen!

#### **Zeitverschiebung**

Die Zeitdifferenz zu Deutschland beträgt -4 Stunden zur MEZ bzw. -5 Stunden zur MESZ.

#### **Klima**

Es erwartet Sie ein sehr vielfältiges Klima, durch die geographische Lage und auch Höhenunterschiede. Zur Besteigungszeit ist es in Argentinien bzw. Chile Sommer! Am Berg, besonders dann in letzten Camps ist mit Temperaturen von bis zu minus 35 zu rechnen. Es kann zu heftigen Temperaturstürzen, schweren Stürmen und auch Gewittern kommen.

#### **Impfungen/Gesundheit**

Wir empfehlen das Auffrischen von Standardimpfungen wie Hepatitis A/B, Polio, Tetanus. Bitte auch unbedingt vor der Tour einen Zahnarzt aufsuchen und sich nochmal dem Hausarzt vorstellen.

Weitere Infos finden Sie auf der Webseite: [www.crm.de](http://www.crm.de)

#### **Essen und Trinken**

Das Essen in den Hotels/ Basecamp ist europäischer Standard und auf der Expedition werden wir gefriergetrocknete Spezialnahrung (speziell für Bergexpeditionen), mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen essen. Die Zubereitung ist einfach: Packung öffnen, kochendes Wasser hinzufügen, umrühren, 8–10 Minuten ziehen lassen, und fertig ist die komplette Mahlzeit.

Trinken ist besonders wichtig! Schon während der Anreise sollten wir ausreichend Flüssigkeit zu uns nehmen. Bei der Bergbesteigung selbst ist es enorm wichtig dem Körper mehr Flüssigkeit zur Verfügung zu stellen, als er eigentlich braucht. Durch die körperlich anstrengende Bewegung in großer Höhe und der damit verbundenen „Verdickung des Blutes“ braucht der Körper einfach mehr Flüssigkeit, um den ein oder anderen Engpass auszugleichen. Das bedeutet für jeden, sobald das Camp erreicht ist, muss sofort mit der Zubereitung von ausreichend Wasser (mindestens 5 Liter am Tag) begonnen werden.

### Währung

Argentinischer Peso (ARS). Wechselkurs 1 EUR = 42 ARS (Stand: Januar 2019).

### Visum

Deutsche Staatsbürger benötigen kein Visum für Argentinien. Der Reisepass muss jedoch bei der Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Tipp: Bitte eine Kopie des Reisepasses und 2 Passfotos mitnehmen und getrennt vom Pass aufbewahren. Die Kopien/Passfotos können die Ausreise nach einem Verlust des Passes erleichtern. Sie können auch den Reisepass/Passbild auf ihren Email Server speichern und bei Bedarf ausdrucken

### Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung bzw. auch andere notwendige Versicherungen abzuschließen. Unser Partner ist die Würzburger Versicherungs-AG. Hier ist Ihr direkter TravelSecure Link zum Abschluss der Reiserücktritt Versicherung: [Versicherung-massimo REISEN](#)

Außerdem ist es notwendig eine Auslandkranken-Versicherung und auch eine Unfall-Versicherung (inkl. Bergungskosten mit Hubschrauber!) vor der Expedition abzuschließen.

Für diese Reise gelten die AGB von massimo REISEN. Diese und die Ausschlussvereinbarung einer Risikohaftung (Bestandteil der Reiseanmeldung) finden Sie auf der Internetseite: [massimo-reisen.de/Service/AGB/](http://massimo-reisen.de/Service/AGB/)

### Hinweise zur Höhenkrankheit/ Höhenanpassung

Beim Höhenbergsteigen kann es bedingt durch den sinkenden Sauerstoffdruck und zunehmender UV – Strahlung zu gesundheitlichen Komplikationen kommen. Man spricht hier von der Höhen- oder Bergkrankheit. Dieses Risiko kann nicht ausgeschlossen werden. Die häufigsten Symptome sind Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindelgefühl und Infektionen der Luftwege. Im Extremfall kann es zu Lungenödem, Höhenlungenödem oder Hirnödem kommen. Dieses Risiko kann nur durch extrem langsamen Aufstieg (auch im unteren Teil) und vor allem durch übermäßiges Trinken (ca. 4 – 5 Liter für den Ausgleich der Elektrolyt- und Wasserreserven) verringert werden. Falscher Ehrgeiz, Wettläufe und Rekordzeiten sind daher unbedingt zu unterlassen. Langsam, langsam ist das oberste Gebot! Den Anweisungen der Bergführer ist jederzeit Folge zu leisten. Ratsam ist es, vor der Reise eine ärztliche Untersuchung durchführen zu lassen. Das gilt auch für einen Zahnarzt Check!

Bei Buchung dieser Reise haben Sie die Möglichkeit zu Sonderkonditionen, Ihre fehlende Ausrüstung bei unserem Partner YETI (Der Profi bei den Herstellern von Daunen Produkten), über uns zu bestellen. Fragen Sie uns nach den Konditionen. Bitte dann auf die Seite [www.yetiworld.com](http://www.yetiworld.com) gehen, einfach die Artikelnummer bzw. Bezeichnung merken und an uns senden. Wenn wir die Bestätigung haben, geht die preisreduzierte Ware, zzgl. Versandkosten an Sie heraus. Besser & einfacher geht,s nicht.

### Empfohlene Ausrüstungsliste

Bitte das Gepäck so leicht und überschaubar, als möglich halten!

- Tagesrucksack klein, als Handgepäck im Flugzeug, max. 8 kg Reisetasche und einen Hochtourenrucksack ab mindestens ca. 55 - 60 Liter Volumen
- Reisetasche bzw. Expeditionssack (staub- und wasserdicht) für das persönliche Gepäck
- Trekkingschuhe und steigeisenfeste warme und expeditionstaugliche Bergschuhe (Plastikschuhe)
- Freizeitschuhe (Sportschuhe)
- Daunenjacke für den Hochalpinen Einsatz
- Hochtouren Gore-Tex Jacke
- Trekking- bzw. Expeditionshose, evtl. Daunenhose
- Winddichte Überhose
- Fleece- Jacken bzw. Shirts
- Trekkingsocken, warme Funktionsunterwäsche
- Mütze, Sonnenhut, evtl. Sturmhaube
- Schal (Baff), Handschuhe und Fausthandschuhe Daune!
- Trekking- Stöcke, Steigeisen
- Klettergurt, Eispickel lang, Karabiner, Bandschlinge, Reebchnur (6mm),
- Gamaschen, Biwaksack
- Waschzeug in kleinen Dosierungen, Handtuch
- Schlafsack (Daune) im Extrembereich bis minus 25 Grad
- Isoliermatte
- Stirnlampe, Thermosflaschen
- Sonnencreme (mind.25), Fettstift für die Lippen
- Sonnenbrille bzw. Gletscherbrille!
- Devisen: Dollar-Bar oder Euro und in kleinen Stückelungen
- Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher, Desinfektionsgel, Ohropax
- Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarten, evtl. Fernglas
- Schreibzeug, Brillenträger auch bitte eine Ersatzbrille mitnehmen
- Taschenmesser
- Nähzeug, kleines Reisewaschmittel
- Zusatzverpflegung (Energieriegel, Gummibärchen, Salami, Traubenzucker, u.a.m.)
- Persönliche Medikamente/Tourenapotheke: gegen Durchfall, Erkältung, Kopfweh: wie Schmerzmittel, Paracetamol, Ibuprofen oder Aspirin, Breitbandantibiotikum, Mittel gegen Übelkeit, Reisekrankheit, Tabletten gegen Durchfall und ebenfalls Abführmittel, Medikamente zur Wundbehandlung, Mittel gegen Erkältung, Husten und Halsweh, Augentropfen (gegen Bindehautentzündung), Nasenöl, beim Trekking zusätzlich Erste Hilfe Material, elastische Binden, Elektrolytgetränk, Desinfektionsmittel
- Für Fragen zur Ausrüstung steht das Team von massimo-REISEN gerne zur Verfügung!

*massimo REISEN wünscht Ihnen viel Erfolg am Aconcagua  
& schöne Erlebnisse in Argentinien!*